

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: **5475**

Jugoslawien

LEITZ

Leitz-Ordner R 80

Jugoslawien

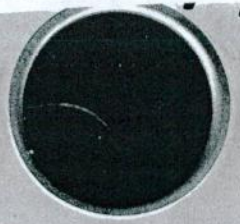
vom 19

bis 19

OS

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 5475



XII 0/28
47



Genau am 7. Januar 1943.

Reichswehrminister
H. v. d. 22. Oberkommando

H. v. d. 22. Oberkommando

An die
Kommandation für Offizielle Ordnung u. Verwaltung,
H. v. d. 22. Oberkommando Dr. v. d. 22. Oberkommando

persönlich

22.1.43

Geheim

Betreff: Judenstellung in Kroatien.

Vorher: Besprechung vom 12.1.43 mit H. v. d. 22. Oberkommando

Ist bezüglich Ihnen abgefragt worden der Inhalt unserer
Entscheidung vom 12.1.43, die im Gegenstand von Dr. v. d. 22. Oberkommando
erfolgte und diese in der folgenden Weise als Punkte zu
summen, über die bei der zukünftigen Behandlung der Juden-
frage in Kroatien beizubehalten vollständige Klarheit
stimmung besteht.

- 1/ Durchführung einer Selektion der besten Juden
Kroatien von vollständigen Elementen ohne Rücksicht
auf Alter und Geschlecht sowie Konfessionszugehörigkeit.
Von dieser Aktion sind ausgenommen: Kriminelle, Nach-
linge und Halbgoden.
- 2/ Die in der kroatischen Intelligenz, z. B. Journalisten,
Stenografen, Techniker, etc., nicht als Arbeitskräfte
eingesetzten Juden werden zur Beschäftigung nach Bedarf
frei gegeben.
- 3/ Die bei der Behandlung der Juden werden gezielte Anordnungen
Kommandation für Offizielle Ordnung u. Verwaltung,
die bei der Organisationsarbeit jeweils zutreffenden
Behörden zugehen.
- 4/ Juden in Kroatien, welche als solche, die politisch
nicht gefährlich sind und in illegales Gebiet gehen.

INSTITUT

ZA SAVREMENU ISTORIJU

Br. 22/4

21. IX. 1970 god

BEOGRAD

wohnen, die durch den Polizziattache bei der Deutschen Gesandtschaft in Agram der Hauptdirektion für Öffentliche Ordnung und Sicherheit schriftlich zur Festnahme aufgegeben werden, werden nach Jassowas Überführt. Bei der Behandlung dieser Anträge ist nicht der Nachweis einer strafbaren Handlung massgebend, entscheidend ist die Tatsache, dass es sich um eine volljüdische Person handelt.

- 5/ Dr. Jarko L e i b m a n n, Rechtsanwalt, geschieden, wohnhaft in Besserg, wird im Zuge dieser Aktion ebenfalls festgenommen und ausgewiefert.
- 6/ Stützpunkte für die Aussiedlung vorgesehenen Juden werden im Lager Stara-Gradiška konzentriert und listenmässig erfasst.
- 7/ Interventionen, die gegebenenfalls für einige in der Wirtschaft tätige Juden in Frage kommen, sind nach Möglichkeit auf ein Mindestmass zu beschränken. Für die Entscheidung dieser Anträge ist allein der Hauptdirektor für Öffentliche Ordnung und Sicherheit zuständig. Interventionen, die untergeordneten Dienststellen zur Entscheidung vorgelegt werden, finden keine Berücksichtigung.
- 8/ SS-Hauptsturmführer A b r o m e i t übernimmt die volle Verantwortung für den sofortigen Abtransport der Juden aus dem Lager Stara-Gradiška, nachdem zuvor die listenmässige Erfassung der Incassen durchgeführt ist. Der Transportzug wird auf Veranlassung des SS-Hauptsturmführers Abromeit von der Deutschen Reichsbahn zur Verfügung gestellt.

Handwritten signature: Krum
SS-Sturmabführer

INSTITUT

ZA SAVREMENU ISTORIJU

Br. 22/4

21. IX 1970 god

BEOGRAD

Reichssicherheitshauptamt

Fernschreibstelle

Aufgenommen		Name für Eingangsnummer		Beantwortet	
Zahl	Tag Monat Jahr	Zahl	Tag Monat Jahr		
21	16 9 43				
von		durch		durch	
FS.-Nr. 43		Telegraph - Funkpruch - Fernschreiben		Fernspruch	

+ DR. BERLIN NUE 165 913 16.9.43 2100 =JG=

AN DEN POLIZEI-ATTACHEE H-STUBAF. HELM -

BEI DER DEUTSCHEN GESANDTSCHAFT IN A G R A M. ==

DRINGEND - SOFORT VORLEGEN. =

ICH BITTE, NACHSTEHENDES TELEGRAMM AN H-HAUPTSTURMFUEHRER
A B R O M E I T WEITERZULEITEN:

BETRIFFT: EVAKUIERUNG VON JUDEN. -

BEZUG: LAUFEND. -

IM HINBLICK AUF DIE VERAENDERTE LAGE IN DEN BISHER VON
ITALIENISCHEN TRUPPEN BESETZTEN KUESTENZONEN KROATIENS
BITTE ICH, UNVERZUEGLICH DIE VORBEREITUNGEN FUER DIE
EVAKUIERUNG DER IN DIESEN GEBIETEN NOCH VORHANDENEN JUDEN
EINZULEITEN. -

DIE EVAKUIERUNG DIESER JUDEN BITTE ICH, MIT ALLEM
NACHDRUCK IN DIE WEGE ZU LEITEN, DAMIT DAS JUDENPROBLEM IN
KROATIEN IN KUERZESTER ZEIT Beseitigt ist. -

ICH BITTE UM S O F O R T A N G E B E I C H T, WIEVIEL JUDEN
FUER EINEN ABTRANSPORT IN BETRACHT KOMMEN UND WANN
VORAUSSICHTLICH DIE ABFUEHRUNG DURCHGEFUEHRT
WERDEN KANN. AUFNAHMENDEGLICHKEITEN SIND VORHANDEN. =

ATT. GR. - KR. 7997/43 - GEZ. DR. PLOETZ -+

INSTITUT

ZA SAVREMENU ISTORIJU

Br. 22/4

21. IX. 1970 god.

BEOGRAD

Reichssicherheitshauptamt

Personalausweis

Antragsteller				Dienst für Hauptamt				Bediensteter			
Nr.	Titel	Monat	Jahr	Nr.	Titel	Monat	Jahr	Nr.	Titel	Monat	Jahr
0402		15.	10. 43								
Vor		Durch									
FB.-Nr. 3 68				Telegraph - Radiotelegraph - Fernschreiber - Paragraf				Nr. 2312/10			

+ BERLIN RUE NR. 183439 15/10.43 0335 = AND. =
 AN DEN POLIZEI-ATTACHEE IN A G R A M.
 BETR.: EVAKUIERUNG VON JUDEN. =
 BEZUG: DORT. FS. NR. 874 VOM 17.9.1943 =
 ZUR TECHNISCHEN DURCHFUEHRUNG DER EVAKUIERUNG DER SICH
 IN DEN BÜCHER VON DEN ITALIENISCHEN TRUPPEN GESETZTEN
 GEBIETEN KROATIENS AUFHALTENDEN JUDEN STELLT DAS RSHA
 EIN SONDERKOMMANDO IN STAERKE VON INDESSANT 14 MANN
 UNTER FUEHRUNG DES SS. O. STUBAF. K. R. U. M. E. Y AB. =
 DAS SONDERKOMMANDO IST ANGEWIESEN, DAS
 EVAKUIERUNGSVORHABEN IN EIDVERWEHRUNG MIT IHREN UND DER
 EINSATZGRUPPE DURCHZUFUEHREN.
 ICH BITTE, SS. OBERSTURMBANNFUEHRER KUNDY IN JEDER WEISE
 ZU UNTERSTUETZEN. =

RSHA - ATTACHE-GRUPPE ATT. GR. GRZ. DR. PLOETZ
 SS. STUBAF. +

INSTITUT
ZA SAVREMENU ISTORIJU

Br. 22/L

21 IX 1970 god

Beograd